

# Team Neuruppin erstmals dabei

## Drachenboot-Sportler erfolgreich aus Südkorea und Ungarn zurück

■ **Neuruppin (gu).** Zum ersten Mal sind die Neuruppiner Drachenbootpaddler in diesem Jahr mit einer kompletten Bootsbesetzung bei den beiden deutschen Meisterschaften im Drachenboot-sport dabei. Am vergangenen Wochenende vertrat das Team Neuruppin um Frank Birkholz, Vorsitzender des Kanu-Clubs Neuruppin, die Fontanestadt bei der Meisterschaft des Deutschen Drachenbootverbandes (DDV) in Friedersdorf/Sachsen-Anhalt. Dabei erpaddelte sich das Neuruppiner Boot Platz 5 der Gesamtwertung und hat sich damit die Zulassung zur Club-WM 2010 im chinesischen Makao erkämpft.

Auch für die Meisterschaften des Deutschen Kanuverbandes (DKV) vom 1. bis 13. September in München haben sich die Neuruppiner qualifiziert. "Unser Ziel ist es, am Ende unter die besten fünf zu kommen", so Frank Birkholz, der hofft, mit seinem Team Neuruppin auch an internationalen Regatten teilnehmen zu können. Bisher haben sich die Neuruppiner Kanuten zwar schon jede Menge ausländischen Wind um die Nase wehen lassen - doch immer als "Mitpaddler" für andere Mannschaften. So sind Kati Murr, Silke Strüber, Frank Seiler, Frank Birkholz und Manfred Augner erst kürzlich von der DKV-Clubweltmeisterschaft in Ulsan (Südkorea) zurückgekehrt, wo sie im Boot der "Preußen Drachen" aus Potsdam mehrere Goldmedaillen



**Sind stolz auf ihre letzten internationalen Erfolge im Drachenboot-Sport (stehend v.l.n.r.): Marcel Bleck, Frank Steiner, Frank Birkholz, Frank Seiler und Manfred Augner. Julia Brendicke (vorn links) und Gabi Modrack sind zwei starke Frauen im Team Neuruppin.**

Fotos: Unger

holten. Bei der DKV-Europameisterschaft vor kurzem in Budapest starteten Frank Steiner und Gabi Modrack für das Boot der "Schwerin Uhus" in verschiedenen Kategorien. Julia Brendicke saß mit im Boot der "Neckardrachen", Marcel Bleck fuhr im Männerboot des SC Neubrandenburg und auch Ralf Vollrath vom Team "Roter Max" war mit dabei. Zahlreiche Gold-, Silber- und Bronzemedailles sind das Ergebnis dieser Budapest-Teilnahme.

Eine komplette Neuruppiner Mannschaft zusammenzubekommen war gar nicht so

leicht, berichtet Frank Birkholz. Doch zum Glück hätten sich im Nachwuchsbereich einige junge Leute gefunden, die sich für das leistungsorientierte Drachenbootfahren begeistern.

Denn ohne Begeisterung funktioniert es einfach nicht: Viele Feierabende und Wochenenden gehen für Training und Wettkämpfe drauf und die Ausstattung sowie die Fahrten an die Wettkampfstätten sind nicht billig. Zwar gebe es inzwischen einige Sponsoren, die sich bei Neuananschaffungen finanziell beteiligen - doch auf diese Weise werden längst nicht alle Ko-

sten gedeckt. Trotzdem hofft Frank Birkholz, noch weitere Interessenten (Männer und Frauen) zu finden, die sich vorstellen können, im Team Neuruppin leistungsorientiert mitzupaddeln.

Wer mal schnuppern möchte, kann dienstags und freitags jeweils ab 19 Uhr zum Training auf dem Gelände des Kanu-Vereins in der Regattastrasse vorbeischauchen. Und sich dabei bestätigen lassen, womit die 26 Team-Mitglieder ihre Begeisterung für das Paddeln im Drachenboot begründet haben: Die ganze Sache macht vor allem jede Menge Spaß.